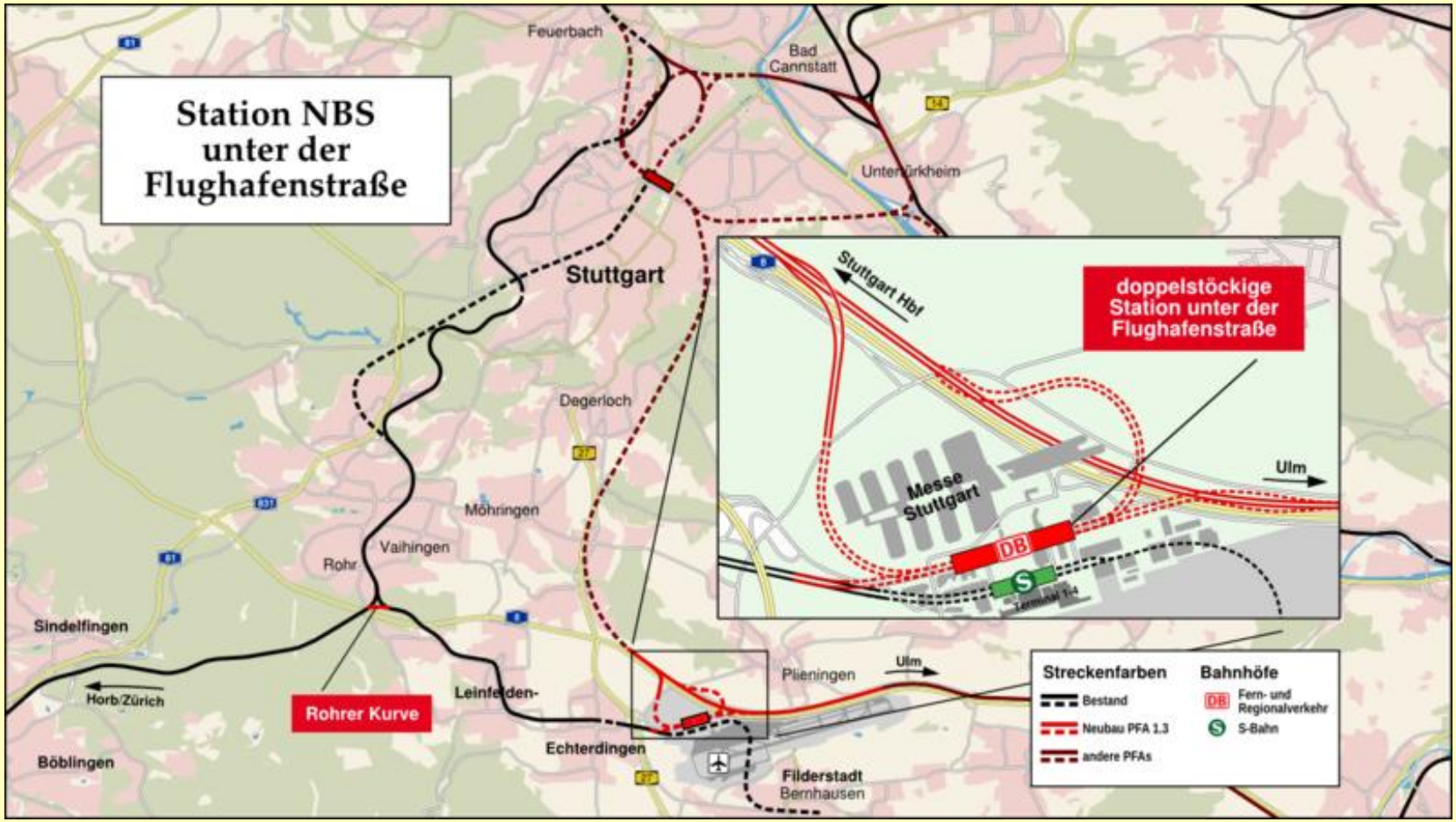
Informationsveranstaltung
13. Juli 2012

Die Antworten der Projektpartner zu den Empfehlungen des Filder-Dialogs

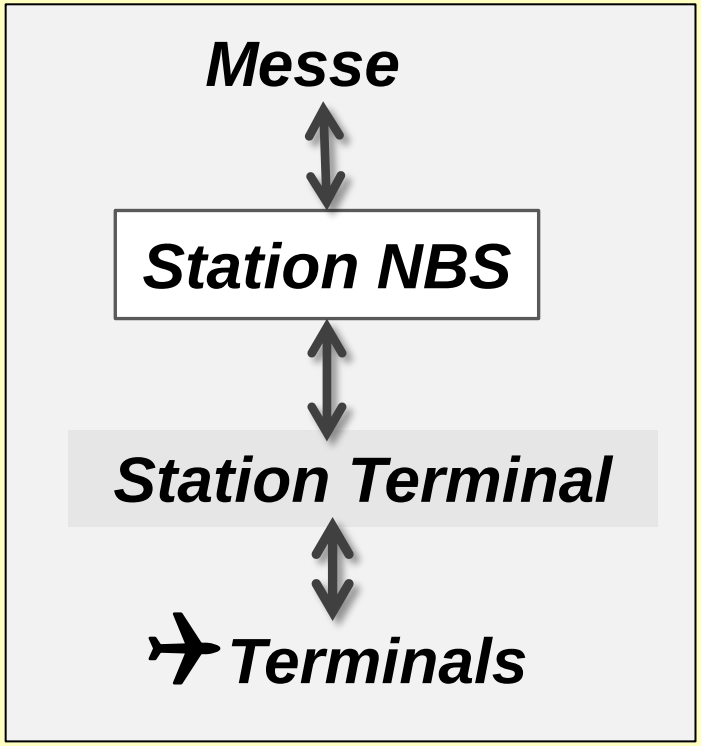
Winfried Hermann

Minister für Verkehr und Infrastruktur

1. Situation am Flughafen soll verbessert werden



- **Station Terminal:**
  - kein Umbau für die Nutzung durch Fern- und Regionalzüge notwendig
  - Vermeidung Mischverkehr in S-Bahn-Station
- **Flughafenbahnhof (Station NBS)** näher am Flughafen und benutzerfreundlicher
- **Bessere Verknüpfung**



Vertiefte Prüfung von Variante 4

- **bauliche Machbarkeit**
- **Planungsvorlauf und Bauzeit**
- **Kosten und Finanzierung**
- **betriebliche Auswirkungen**
- **Planfeststellungsrecht**

2. Zukunftsfähigkeit und Vermeidung von Mischverkehr

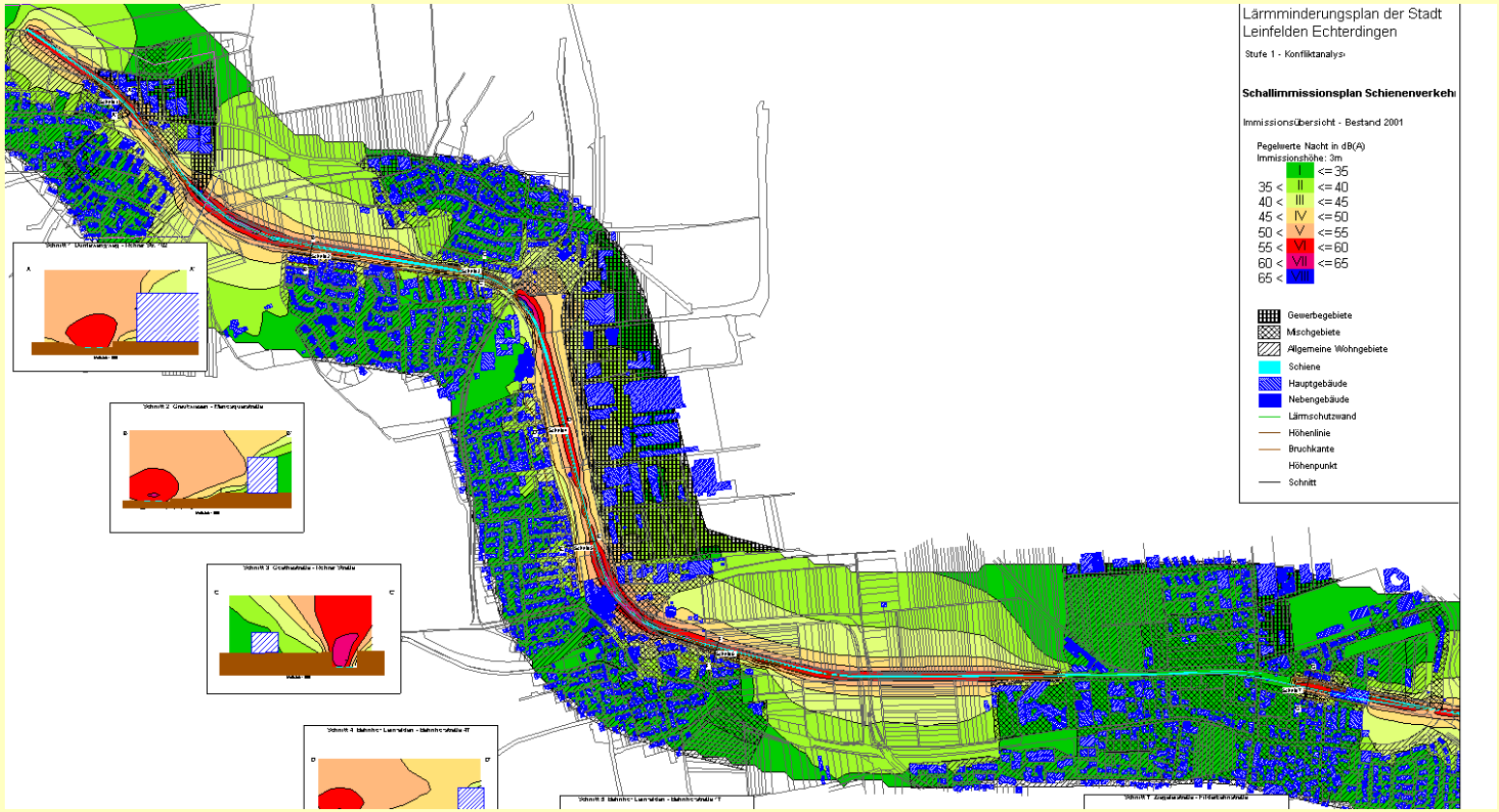
Kritik an Antragsplanung: Befürchtung der Störung der S-Bahn durch zusätzlichen Verkehr auf Filderbahn

Variante 4 „Station NBS unter Flughafenstraße“:
zwei Aspekte der Verbesserung gegenüber Antragstrasse:

- Verkehrliche Trennung der Stationen
- Möglichkeit für autobahnparallele Trasse in Zukunft bei entsprechendem Verkehrsbedürfnis mit Anschluss an Station NBS

➡ **Empfehlung an den Verband Region Stuttgart zur Sicherung der Trasse für eine autobahnparallele Führung**

3. Lärm- und Erschütterungsschutz



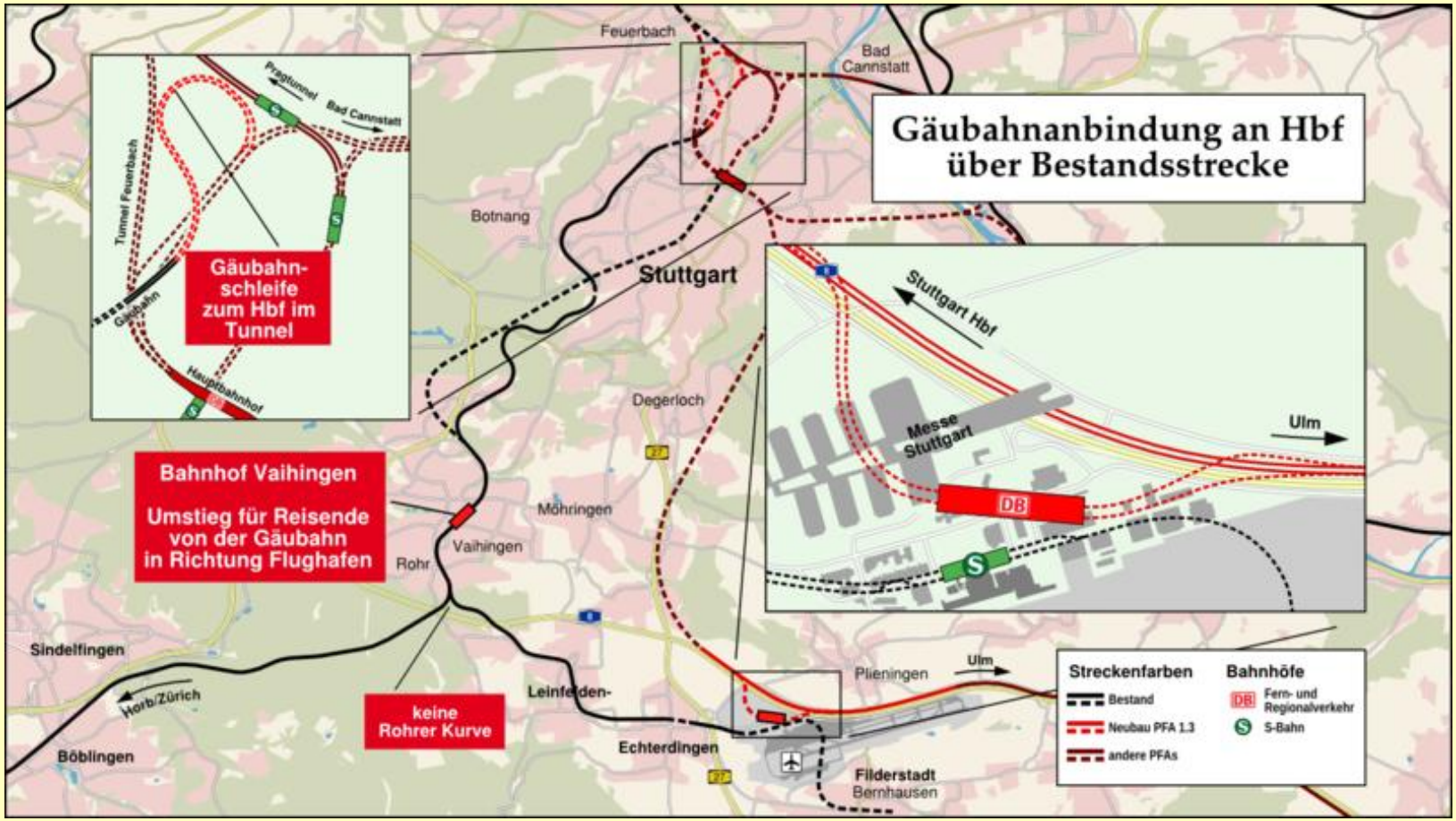
Ausschnitt **Übersichtskarte: Lärmbelastung durch die S-Bahn im Jahr 2001, Leinfelden-Echterdingen,**
Quelle: Lärmminderungsplanung Leinfelden-Echterdingen

- **Die Projektpartner erkennen die Sorgen und die Kritik bzgl. Lärm und Erschütterungen an.**

- **Es ist selbstverständlich, dass alle gesetzlich vorgesehenen Schutzmaßnahmen ergriffen werden.**

- **<u>Finanzierung darüber hinausgehender Maßnahmen</u>: Maßgebliche Finanzierungsbeteiligung der Stadt Leinfelden-Echterdingen erforderlich.**

4. Variante 2 „Gäubahnanbindung an den Hbf. über Bestandsstrecke“



Teilnehmende am Dialog:
Mehrheitlich für diese Variante

Führung der Gäubahn über den Flughafen ist wesentliche Prämisse für Projektpartner.
Die Variante 2 ist deshalb nicht konsensfähig.

- **Projektpartner übereingekommen, Variante 2 nicht weiter zu verfolgen.**
- **Gilt ebenfalls für Varianten „Neckar-Alb“ und „S-Bahn-Ringschluss“**

5. <u>Arbeitsauftrag:</u> Künftige Nutzung der Gäubahn

Teilnehmende am Dialog:

Wunsch nach Nutzung der Gäubahn

Erhalt ist Teil des Schlichterspruchs von Dr. Geißler

Arbeitsgruppe zu Möglichkeiten von Nahverkehrskonzepten zur langfristigen Nutzung der Gäubahn

6. Prüfauftrag Temporären Bahnsteig in Stuttgart-Vaihingen vorziehen

Quelle: Stuttgarter Nachrichten

Prüfauftrag Temporären Bahnsteig in Stuttgart-Vaihingen vorziehen

DB wird prüfen:

- Möglichkeiten zum Vorziehen des temporären Regionalverkehrshalts in Stuttgart-Vaihingen.

- Möglichkeiten dauerhafter Einrichtung und Nutzung des Regionalverkehrshalts.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Minister Winfried Hermann

Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg

www.mvi.baden-wuerttemberg.de